



Gefahren durch Elektrizität

Schulung des Ausrückebereich- Süd durch Syna/Westnetz
bei der FW in Reckenroth und Besichtigung
Umspannwerk Eisighofen am 01.06.2017

Lernen-1:

Abstand halten ist nicht schwer, **Geduld** bewahren dagegen sehr;
und vor allem **Vorsicht**, damit es dich nicht erwischt.

Strom begegnet uns fast **überall**:
und tut es einen Knall,
wissen wir: Unfall.

Bevor noch einer drauf reinfällt,
wird der Strom erstmal abgestellt.

Lernen-2:

Wenn es brennt , nicht gleich hingerennt.
5m weg, sonst hats keinen Zweck.

Zu beachten ist auch der **Spannungstrichter**,
dort werden die Schritte immer dichter.

Themen , die

- wir kennen,
- unterrichtet wurden,
- uns interessieren
- usw. ...

Man glaubt es kaum:
Strom ist nicht alles,
aber ohne Strom
ist –fast- alles nichts.



Eine kleine Auswahl :

- Kurzschluss
- Wohnhausbrand
- KFZ gg. Verteilerkasten
- Bagger trifft Leitung
- Strommasten
- PV-, Windkraft-Anlage
- und und und
- ...



Lernen-3:

Wenn der Bagger die Stromleitung fetzt und der Fahrer ist vielleicht auch noch verletzt –
es bleibt uns keine Wahl: **Abstand** halten allemal.

Bis der Strom abgeschaltet, wird die **Absperrung** verwaltet.

Keine Alternative für Naive: Mit Geschick, hält man **Ungeduldige** zurück.



Lernen-4:

Manchen kommt es seltsam vor:
wir warten vor dem Tor
bis der Elektro-Spezi waltet
und die Leitung freischaltet.



Lernen-5:

Man hört, sieht, riecht ihn nicht,
doch bevor er dich erwischt

Bedenke:

der Strom kommt uns entgegen,
auf allen Leitungswegen.



Bewährte Technik:
Relativ alt – und doch:
funktioniert immer noch

Nachlese:

Das muss man erst mal verdauen:
am besten spülen und gut kauen.



Zusammenfassung:

Alles was wir wissen
ist lange noch kein Ruhekissen.
Wiederholen zu jeder Zeit,
dann sind wir bereit.